

Komp.: [ab]p. wie → p.3, °OB, °OP, °OF, °MF
vereinz.: °de Sau obichln Nabburg.
W-14/9.

[an]p. **1** zur Harzgewinnung ankerben, °OB,
°OP vereinz.: °tuast an Bam anpichln? Erding.–
2 refl., sich betrinken, °OB, °NB vereinz.: °der
hät si richte äpichöt Gangkfn EG.
Suddt.Wb. I,387.

[aus]p. mit Harz abdichten: °das Faß ausbichln
Malching GRI; „In gewissen Abständen muß
das alte Pech aus den Fässern entfernt, und
diese neu *ausgepichelt* werden“ Maisach FFB
Altb.Heimatp. 17 (1965) Nr.7,5.– Im Vergleich:
dea is ausbichit wiar a oits Biafassl „ein starker
Raucher“ Staudach (Achtental) TS.– Übertr.
durch viel Essen, Trinken, Rauchen u.ä. un-
empfindlich machen / werden, dadurch viel ver-
tragen, °OB, °NB vereinz.: °er is ganz auspichlt
„er verträgt viel Bier“ Taching LF; °die Gurgl
auspichln „viel trinken“ Malching GRI.

[der]p. schmutzig machen, °OP vielf., °OB
mehrf., °Restgeb. vereinz.: °der kimmt scho ganz
dapichet daher Stephanskchn RO; °dö ganz
Hosn war über und über dapichlt Passau; °du
host dei Kload dapichlt Neumarkt; dapichln
SINGER Arzbg.Wb. 175.
Suddt.Wb. III,162.– W-26/8.

[ein]p. wie → p.3, °NB, °OP vereinz.: °d' Sau
einpichln Eitting MAL.

[ver]p. **1** mit Harz beschmieren: °i bring dös Va-
pichlte gar net weg Tödtenrd AIC.– **2** wie
→ [der]p., °OB, °OF vereinz.: °hast di richtig
verpichlt! Weilh. – **3** ins Fleisch einwachsen
(von einem Fremdkörper): °da brauchschd da
nix denga, dea Schiefan [Holzsplitter] is scho
vabichid Dachau. A. R. R.

pichen

Vb. **1** Harz absondern, °Gesamtgeb. vereinz.:
°wennst a Fära oreißt, nacha bichts Wiesenfdn
BOG.

2 Harz gewinnen: °ins Pichn göih Mantel NEW.

3 mit Harz einreiben od. abdichten.– **3a** mit
Harz einreiben, °Gesamtgeb. vereinz.: °d Gäns
wern bicht Pliening EBE.– **3b** mit Harz abdich-
ten, °OB, °OP, °MF vereinz.: °da Bina [Faßbin-
der] tout heint Faßla bichn Plößbg TIR; „Holz-
fässer mußten regelmäßig *gepicht*, also innen
mit Pech versiegelt werden“ Altb.Heimatp. 54

(2002) Nr.18,12; wer die küten [Quitte] schelt
und si legt in ain gepichtez vaz KONRADVM
BdN 320,22f.

4 nach Harz riechen od. schmecken: °dös Bier
dös picht! Neunburg.

5 klebrig sein, kleben.– **5a** intr., klebrig sein,
(fest)kleben, °OP, °MF vielf., °NB, OF vereinz.:
°dem sei Kittl picht vo lauter Dreck Dietfurt
RID; °da Lahmabudn bichd Regelsbach SC;
Oanaran Hulzlöffl bleibt fei wöiviel Pudding
mäihara pichn wöi oanaran blechern! SCHEMM
Stoagaß 17; die Brühe ... wird zwischen den
Fingern pichen/ wie leim HAGGER Kochb.
II,2,82.– Ra.: der picht ohne Leim an Huasa-
buadn „ist ein Wirtshaushocker“ Wdsassen
TIR.– Übertr. sitzen bleiben, nicht nach Hause
gehen: waal a picht is bis in d Nacht ei HEIN-
RICH Gschichtla u. Gedichtla 40;– auch in fester
Fügung: pichat blaim Neualbenrth TIR.–
5b trans., kleben, °OP, MF vereinz.: °wos bichn
„etwas kleben“ Plößbg TIR; Haoust daa Fahr-
raa(d)l scha picht? SINGER Arzbg.Wb. 175;
„Da pichten sie ihm Kerzen auf die Füße“
SCHÖNWERTH Opf.Sagen 432; piche einen Dek-
kel mit Taig drauf HAGGER Kochb. I,1,168.– In
fester Fügung jmdm eine p. eine Ohrfeige ge-
ben, °OP vereinz.: °wennst koin Fried gitst, bich
a da glei oini! Windischeschenbach NEW.–
Auch Rentenmarken kleben, in die Renten-
kasse einbezahlen, °OP, °MF vereinz., veralt.:
°der kreigt koi Rentn, der hout niat bicht O'wil-
denau NEW.

6 eindicken (von der Milch bei Trächtigkeit):
°die Milch picht scho Ensdf AM.

7 (Tabak) schnupfen, °OP mehrf., °OF, °MF ver-
einz.: °dea bicht gscheit „schnupft viel“ Dolln-
stein EIH.

8 viel Bier trinken, °OP mehrf., OF, °MF
vereinz.: °der hät da wieda bicht! Berching
BEI.

Etym.: Mhd. *bichen*, Abl. von → *Pech*; KLUGE-SEEBOLD
701.

SCHMELLER I,379f.– WBÖ III,134; Schwab.Wb. I,1094;
Schw.Id. IV,968; Suddt.Wb. II,348.– DWB VII,1837; Früh-
nhd.Wb. IV,308f.; LEXER HWb. I,264.– ANGRÄNER Abbach
13; BERTHOLD Fürther Wb. 166f.; BRAUN Gr.Wb. 463; DENZ
Windisch-Eschenbach 218; MAAS Nürnberg.Wb. 82; SINGER
Arzbg.Wb. 175.– S-101C76, M-85/16, 119/13, W-14/6, 9.

Abl.: *Pich*, *Pichel*, *picheln*, *Picher*, *pichicht*,
Pichler(er).

Komp.: [ab]p. **1** wie → p.2, °OB vereinz.: „An-
schlagen der Rinde zum *Abpichen* von Harz“
Marquartstein TS.– **2** wie → p.3a, °Gesamtgeb.